

30. Mai 2011 00:09 Uhr

AYSTETTER GEWERBESCHAU

Strähnchen, Schmuck und saubere Fenster

Vielfältiges Angebot und zufriedene Geschäftsleute



Bei Friseurstudio Tanja Seibold ließ sich Bettina Schuller Extension-Strähnen machen.

Aystetten „Schon mal mit Zucker enthaart?“ Das macht die Damenwelt neugierig. Alexandra Hackl informiert auf der Aystetter Gewerbeschau über die neueste Methode, Härchen da loszuwerden, wo man sie nicht haben will. „Body-Sugaring“ heißt diese, und sie ist „nicht so schmerzhaft“, betont die Aystetter Geschäftsfrau. Sie hat an der Vorbereitung der ersten Gewerbeschau der Gemeinde mitgearbeitet und war von vornherein überzeugt, dass diese ein Erfolg wird.

Das war sie denn auch bereits am frühen Nachmittag. Kunden und Geschäftsleute sind überwiegend zufrieden. „Die Stimmung ist gelöst“, meint der Weldener Edmund Sandner. Der Gärtnermeister hat in Aystetten viele Kunden.

„Schmuck geht heute gut!“, freut sich Carin-Ines Wagner. Die Aystetterin verkauft sonst nur von zu Hause aus modische Accessoires, Schmuck, hübsche Geschenke – hochwertige und individuelle Ware. Bei der Gewerbeschau hat sie eine Gelegenheit, sich zu präsentieren.

Das nutzt auch die Raumausstatterin Anja Pompe aus Neusäß: „Viele Kunden haben nachgefragt, ob man ihre Möbel aufpolstern kann.“ Das klappt natürlich bei „StoffArt“. Claudia Klein setzt „Neue Fenster ohne Dreck“ ein. Die Aystetterin freut sich, ihre in Augsburg ansässige Firma direkt in ihrem Wohnort ihren Kunden vorstellen zu können.

Elektrische Fahrräder

Aystetten und seine Bewohner sind auch für Renate Hüttinger ein lukratives Pflaster. Deshalb kam sie auch mit ihrer Schwimmbad-Firma eigens aus Dachau hierher.

Klar, dass auch das örtliche Nah- und-Gut-Geschäft, Edeka-Kehr, auf der Aystetter Gewerbeschau präsent ist, und zwar mit seinem Wein- und Sektlieferanten. Ob grell orange oder giftig grün – im Friseurstudio Tanja Seibold kann man sich bunte Strähnen ins Haar machen lassen. Die Lech-Elektrizitätswerke werben für das LEW-E-Bike. Die Neusässer Firma Durz stellt Fahrräder aus. Josef Furnier von der Adelsrieder Möbelwerkstätte Furnier hofft auf gute Geschäfte mit den wohlhabenden Bürgern Aystettens.

„Ich finde die Gewerbeschau toll. Man weiß ja gar nicht, was es alles in Aystetten gibt!“, ist sich der Aystetter Arnold Keller mit vielen anderen Besuchern einig. (pks)

Bei uns im Internet

Bilder von der Gewerbeschau

[augsburger-allgemeine-land.de](http://www.augsburger-allgemeine-land.de)